

Psychosomatische Urologie

Curriculum zum Erwerb der Psychosomatischen Grundversorgung



Arbeitskreis Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin der Akademie der deutschen Urologen

Tagungsort:

Seminarhotel „Grashof“
36148 Mittelkalbach (Rhön) bei Fulda
Tel. 06655/9770 Fax: 06655/97755
eMail: hotel@grashof.de
Internet: www.grashof.de

Teilnahmegebühr:

400 € pro Wochenende

Wochenendpauschale

Seminarhotel Grashof **145 € p. P-**
*Leistungsumfang: 2 Übernachtungen, Voll-
pension, Tagungsgetränke.
Wochenendpauschale ohne Übernachtung
auf Anfrage
(Preisangabe ohne Gewähr)
Wir bitten die Teilnehmer, sich selbst beim
Hotel anzumelden und die Wochenendpau-
schale direkt beim Hotel zu bezahlen!*

Anfahrt

Mit dem Auto:

Aus Norden: A7 von Hamburg / Kassel / Ful-
da, Abf. Fulda Süd, Richtung NeuhoF Mittel-
kalbach.

Von Süden: A9 von München / Nürnberg /
Würzburg / Fulda Abf. Abfahrt NeuhoF
Süd/Kalbach und dann in Richtung Grashof.

Von Frankfurt: A66 bis Schlüchtern,,
B 40 nach Flieden, Abf. Kalbach,
Mittelkalbach OT-Grashof

Mit der Bahn:

ICE Bahnhof Fulda, in 3 Std. von allen gro-
ßen deutschen Städten
Kostenloser Shuttleservice des Hotels ab
ICE Bahnhof Fulda auf Anfrage

Arbeitskreis Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin der Akademie der deutschen Urologen
Curriculum „Psychosomatische Urologie“
Faxanmeldung ++496192901594

Hiermit melde ich mich verbindlich zum obigen Curriculum an. Bitte ankreuzen!

() Teil 1 – 27.05.-29.05.2011 () Teil 2 – 07.10.-09.10.2011 () Teil 3 – 13.01. – 15.01.2012

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ PLZ _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ eMail _____

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung der medilog GmbH.

Seminarleitung

Dr.med. Hermann J. Berberich

FA für Urologie

Andrologie / Psychotherapie

Medikamentöse Tumorthherapie

Dr.med. Horst Neubauer

FA für Urologie / Andrologie

FA für Psychotherapeutische Medizin

Teil 1

27.05 – 29.05.2011

Teil 2

07.10. – 09.10.2011

Teil 3

13.01. – 15.01.2012

Beginn: Freitag um 17:00 Uhr

Ende: Sonntag um 13:00 Uhr

Stundenzahl pro Wochenende: 20 UE

Gesamtzahl der Stunden: 60 UE

Das Curriculum folgt den Empfehlungen der Bundesärztekammer. CME Punkte sind bei der LÄK-Hessen beantragt.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Was ist Psychosomatische Urologie?

„Wir haben eine Medizin für Organe, Gewebe und Zellen, aber keine für kranke Menschen und für individuelle Wirklichkeiten, in denen sie leben“

Thure von Uexkuell

Es gibt Schätzungen, nach denen der Anteil an psychosomatischen Störungen in der urologischen Sprechstunde zwischen 15 und 50 % liegt. Die ärztliche Weiterbildungsordnung fordert psychosomatische Kenntnisse für den Facharzt für Urologie. Psychosomatische Urologie ist allerdings kein „Teilgebiet“ der Urologie sondern eine bestimmte Betrachtungsweise.

Im Mittelpunkt steht nicht mehr das Krankheitsbild, wie z.B. Blasenentleerungsstörungen, sondern der Patient - mit seiner urologischen Erkrankung. Grundlage dieser Betrachtungsweise ist das so genannte bio-psycho-soziale Krankheitsmodell. Dabei wird der Bedeutung der Arzt-Patientenbeziehung für den Krankheitsverlauf besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ziel der psychosomatischen Betrachtungsweise ist es, die Spaltung zwischen einer "Medizin für kranke Körper ohne Seelen" und einer "Psychologie für kranke Seelen ohne Körper" zu überwinden.

Inhalt und Struktur des Curriculums:

Das Curriculum orientiert sich an den urologischen Bedürfnissen in Klinik und Praxis. Es werden sowohl allgemeine Inhalte, wie

- das biopsychosoziale Krankheitsmodell,
- das Konzept der Salutogenese,
- die Bedeutung der Arzt-Patientenbeziehung für den Krankheitsverlauf,
- die Rolle von Übertragung und Gegenübertragung,
- Neurosenlehre (Angst, Depression, Sucht, chronische Schmerzstörung)

als auch spezielle psychosomatische urologische Themen abgehandelt. Darunter in

Teil 1

Somatoforme urologische Störungen:

- Chronischer Beckenschmerz
- Psychogene Blasenentleerungsstörungen
- Reizblase
- Psychogene Harninkontinenz
- das Urethalsyndrom

Teil 2

Sexuelle Funktionsstörungen

- Sexuelle Appetenzstörung
- Erektionsstörung
- Orgasmusstörungen
- Sexualität bei Infertilität & Sterilität
- Sexueller Missbrauch und seine Folgen
- Sexualität und Krankheit

Teil 3

Psychoonkologische Aspekte urologischer Tumorerkrankungen

Sie erlernen die Inhalte und Fertigkeiten durch:

- **Vorträge**
- **Rollenspiele**
- **Supervision eigener Fälle**

Mit der erfolgreichen Teilnahme erwerben Sie die Bausteine „Theorie“ und „verbale Intervention“ der „Psychosomatischen Grundversorgung“ (EBM 35100 und 35110) Zum vollständigen Erwerb ist zusätzliche die Teilnahme an einer kontinuierlichen Balintgruppe (15 Doppelstunden) erforderlich. Die Anschriften von Balintleitern an Ihrem Wohnort können Sie der Internetseite der Deutschen Balintgesellschaft www.balintgesellschaft.de entnehmen.

Information

Dr.med. Hermann J. Berberich

Praxis für Urologie, Andrologie

Psychotherapie und Sexualmedizin

Kasinostraße 31

65929 Frankfurt a.M.

Tel: 069/316776 Fax: 069/316717

eMail: berberich@uro-frankfurt.de

Seminarorganisation:

medilog GmbH

Breckenheimer Str.1, 65719 Hofheim a.T.

T.:06192-901593 F.: 06192-901594